

## DEUTSCH PRÜFUNG B1 /SPRECHEN : Gemeinsam Etwas Planen B1 Beispiel :

### Ausflug ans Meer

- **Schwimmen**

Schwimmen im Meer ist einfach toll und mit leichtem Wellengang macht es viel mehr Spaß einem Pool oder im Schwimmbad

- **Schippern**

Mit einer Jacht über das Meer zu schippern ist sicherlich genial, aber die meisten werden sich das nicht leisten können. Aber wozu [gibt es](#) denn Tretboote, Ruderboote und aufblasbare Gummiboote zwar nicht das Gleiche, aber trotzdem ein Spaß.

- **Auf der Luftmatratze liegen**

Mit einer Luftmatratze auf dem Meer umher schwimmen, sich Sonnen und den Wellen lauschen einfach traumhaft. Allerdings solltest du es nicht übertreiben, sonst hat dein Bett auch noch Wellengang [und das](#) ist wahrlich nicht so schön zumindest nicht, wenn du schlafen

- **Sich treiben lassen**

Auch ohne Luftmatratze kann [man sich dank dem](#) Salzgehalt im Meerwasser einfach ins Wasser legen und sich umher treiben lassen das geht im Toten Meer sogar noch besser.

- **Kreuzfahrten**

Eine kleines Boot ist dir zu popelig und eine Jacht sprengt dein Budget dann ist eine Kreuzfahrt vielleicht das richtige für dich.

- **Surfen**

Egal ob Wellenreiten, Windsurfen oder Kitesurfen surfen im Meer ist einfach was Tolles, wenn man der Typ dazu ist. Das Beste, es geht auch ganz ohne Surfbrett mach dein Körper zum Surfbrett und sei ein Body-Surfer.

- **Steine hüpfen lassen**

Das war schon als kleines Kind faszinierend und macht immer noch Spaß. Wirf einen Stein so übers Wasser, dass er so oft wie möglich auf dem Wasser hüpfet mit Wellengang ist das eine richtige Herausforderung.

- **Bananen-Boot fahren**

Der Klassiker im Urlaub ab aufs Bananen-Boot und mit Top Speed übers Meer, aber halt dich gut fest, sonst Wird es nur ein kurzes Vergnügen.

- **Tauchen**

Im Meer leben unzählige Tiere, mach einen Tauchkurs und lerne die Unterwasserwelt kennen und lieben. Keine Angst, die meisten Fische sehen durch deine Taucherbrille nur so riesengroß aus.

- **Sonnenuntergang beobachten**

Wenn die Sonne langsam am Horizont versinkt, Sie dabei im Meer spiegelt und die schönsten nur denkbaren Farben erzeugt dann solltest du den Anblick einfach nur genießen.

- **Schnappschüsse**

Mit einer wasserdichten Kamera hältst du all die schönen Momente fest damit du alle Daheimgebliebenen an deinen Meer-Erlebnissen teilhaben lassen kannst.

[caption id="attachment\_868" align="aligncenter" width="300"]



Lösungen[/caption]

Gemeinsam Etwas Planen B1 beispiel &

### **Gemeinsam Etwas Planen B1 Lösungen :**

#### **Was machen wir am Wochenende?**

**Anna und Max** sitzen auf dem Sofa und sprechen über das Wochenende. Anna muss nicht im Krankenhaus arbeiten und Max muss auch nicht in die Schule. Sie wollen ihr Wochenende planen.

**Max fragt Anna:** „Was willst du am Samstag machen? Wollen wir früh zusammen auf dem Markt einkaufen gehen? Wir können dann ins Café gehen und Kuchen essen.“

„Das ist eine gute Idee“, sagt **Anna**. „Ich will aber am Samstagfrüh auch im Kleidergeschäft ein neues Kleid probieren. Und ich will zum Friseur.“

„Das dauert aber sehr lange“, sagt **Max**. „Du kannst doch auch am Montag zum Friseur gehen. Ich will lieber mit dir in der Stadt bummeln. Und was machen wir am Sonntag?“

„Am Sonntag können [wir spazieren gehen zum See, oder](#) wir können auch Fahrrad fahren am See. Was willst Du machen?“, fragt **Anna**.

„Ich möchte am Sonntag am liebsten lange ausschlafen. Danach will ich mit meinem Freund Peter zum Fußballplatz. Am Sonntag spielt um 14:00 Uhr Schnaitsee gegen Edeling. Das muss ich sehen!“, sagt **Max**. „Du kannst doch mit deiner Freundin Lisa spazieren gehen oder Fahrrad fahren. Am Abend können wir dann alle zusammen ins Kino gehen.“

„Warum musst du jeden Sonntag auf den Sportplatz?“, fragt **Anna**. „Ich will lieber mit dir etwas unternehmen. Und am Abend können wir nicht ins Kino. Du musst am Montag früh zur Arbeit. Du musst also bald ins Bett gehen.“

„Willst Du nicht am Sonntag mit zum Fußball? Lisa kann auch mitkommen, dann freut sich Peter“, sagt **Max**. „Fußball ist langweilig!“, ruft **Anna**. „Gut“, sagt **Max**. „Dann gehen wir am Samstagfrüh zusammen in die Stadt und fahren am Nachmittag zusammen Fahrrad. Am Abend können wir dann ins Kino gehen.“

„Und am Sonntag? Was wollen wir dann am Sonntag machen?“, fragt **Anna**. „Am Sonntag schlafen wir aus, dann will ich zum Fußball mit Peter und du kannst mit Lisa etwas machen. Am Abend können wir dann miteinander kochen und wir können bald schlafen gehen. Du musst auch am Montag sehr früh in die Schule.“

Ok, einverstanden, so können wir es machen. Am Samstag machen wir etwas zusammen und am Sonntag macht jeder etwas alleine“, sagt Lisa.

[www.dschole.de](http://www.dschole.de)



---

**1 - WO? STADT ODER LAND ?** : Nachteile... Vorteile....

**2 - MIT WEM ? (dat)** : die Familie, Freunde, Kollegen, beste Freundin, der Bruder/ die Schwester, die Bekannten

Reisegruppe

**3 - WANN ?** : Ende Juni, im Juli, Anfang September, Mitte August, in der letzten Juliwoche, in der ersten, Juliwoche, von - bis

**4 - WIE LANGE ?** : eine Woche, einen Monat, fünf Tage, zwei Wochen, zehn Tage, den ganzen Juli, ein Wochenende

**5 - UNTERKUNFT** : im Zelt, in einem Hotel, im Wohnwagen, in einer Pension, bei Bekannten, auf dem Campingplatz, in einer Jugendherberge

**6 - WIE IST DAS WETTER ? WIE WIRD DAS WETTER SEIN ?**

**7 - IM HOTEL : Die Anmeldung:** die Rezeption, der Informationsschalter, das Gästebrett, der Schlüssel, die Nebenkosten

**8 - Die Orten** : das Restaurant, der Veranstaltungsraum, der Konferenzraum, der Spielzimmer, die Bibliothek

**9 - Die Dienstleistungen** : Die Faxeinrichtung, der Wäsche/Zimmerservice, die kostenlose Wifi, die Klimaanlage, der Getränkeautomat, die Minibar

[www.dschule.de](http://www.dschule.de)